

Handwerk**Eigentumsform der Betriebe**

Produktionsgenossenschaften des Handwerks: Zusammenschlüsse von selbständigen Handwerkern und Inhabern von Kleinindustriebetrieben sowie deren Beschäftigten (einschl. Heimarbeitern) zum Zwecke gemeinsamer Produktions-, Reparatur- und Dienstleistung auf der Grundlage der genossenschaftlichen Organisation ihrer Arbeit, wobei die Mitglieder einer Produktionsgenossenschaft unter-

einander gleichberechtigt sind und den Ertrag ihrer Arbeit nach dem Leistungsprinzip verteilen.

Private Handwerksbetriebe: Private Betriebe, deren Inhaber die Meisterprüfung abgelegt haben und die in die Handwerksrolle eingetragen sind, sowie Betriebe, deren Inhaber in die Gewerberolle eingetragen sind (auch als Kleinindustrie bezeichnet). In der Regel dürfen nicht mehr als 10 Arbeiter und Angestellte («fremde Arbeitskräfte») – bei Beschäftigung von Schwerbeschädigten 11 – beschäftigt sein. Ein Lehrling je Lehrjahr wird der Beschäftigtenzahl nicht zugerechnet.

5.1 Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Produktionsarbeiter der Industrie nach Industriebereichen

Jahr Industriebereich	Betriebe am 31. 12.		Arbeiter und Angestellte ¹⁾				dar. Produktions- arbeiter
			männlich	weiblich	insgesamt		
	Anzahl	%	1 000		%	1 000	
1970	11 564	100	1 633,9	1 183,9	2 817,8	100	1 861,5
1980	5 031	100	1 783,7	1 366,7	3 150,4	100	1 983,0
1986	3 449	100	1 895,1	1 356,1	3 251,2	100	2 008,3
1987	3 423	100	1 894,1	1 344,2	3 238,3	100	1 993,8
davon (1987):							
Energie- und Brennstoffindustrie	49	1,4	160,8	66,6	227,4	7,0	142,9
Chemische Industrie	242	7,1	198,2	139,0	337,2	10,4	195,7
Metallurgie	42	1,2	100,0	38,1	138,1	4,3	88,0
Baumaterialienindustrie	136	4,0	68,4	25,8	94,2	2,9	65,6
Wasserwirtschaft	16	0,5	18,3	7,6	25,9	0,8	16,1
Maschinen- und Fahrzeugbau	1 163	34,0	674,3	292,9	967,2	29,9	559,7
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau	306	8,9	255,3	213,0	468,3	14,5	261,9
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	743	21,7	202,4	284,2	486,6	15,0	337,6
Textilindustrie	168	4,9	70,0	147,5	217,5	6,7	155,4
Lebensmittelindustrie	558	16,3	146,3	129,6	275,9	8,5	170,9

¹⁾ Ohne Lehrlinge. – Jahresdurchschnitt.

5.2 Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Bruttoproduktion der Industrie 1986 nach Beschäftigtengrößenklassen*)

Betriebe mit ... bis ... Arbeitern und Angestellten	Betriebe am 31. 12.		Arbeiter und Angestellte ¹⁾		Industrielle Bruttoproduktion ²⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. M	%
bis 25	131	3,8	1 929	0,1	384,6	0,1
26 – 50	186	5,4	6 991	0,2	1 003,7	0,2
51 – 100	343	9,9	25 451	0,8	4 735,1	0,9
101 – 200	519	15,0	76 360	2,4	12 322,6	2,4
201 – 500	861	25,0	279 293	8,6	40 076,2	7,7
501 – 1 000	558	16,2	391 032	12,1	56 050,2	10,8
1 001 – 2 500	540	15,7	852 928	26,3	126 833,1	24,5
2 501 – 5 000	215	6,2	736 160	22,7	107 325,2	20,7
5 001 – 10 000	75	2,2	550 746	17,0	106 239,4	20,5
10 001 und mehr	21	0,6	322 628	9,9	62 769,0	12,1
Insgesamt	3 449	100	3 243 518	100	517 739,1	100

^{*)} Gründe für die Differenz zur Tab. 5.1 lassen sich aus den verfügbaren Quellen nicht erkennen.

¹⁾ Ohne Lehrlinge. – Jahresdurchschnitt.

²⁾ Bewertung der Industrieproduktion zu konstanten Preisen, denen die Betriebspreise vom 1. 1. 1980 zugrunde liegen.